



Österreichisches Umweltzeichen für Kindergärten



Was ist das Österreichische Umweltzeichen? Wofür steht es?

Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung des Umweltministeriums auf Basis definierter Kriterien. Die Richtlinie UZ 303 für Kindergärten wurde im Juli 2017 veröffentlicht. Die Kriterien wurden vom Verein für Konsumenteninformation gemeinsam mit dem FORUM Umweltbildung sowie zahlreichen ExpertInnen aus dem Bereich der Elementarpädagogik erarbeitet.

Die Richtlinie ist für die Auszeichnung von engagierten Kindergärten gedacht: Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geht es um Wissen und Handeln im Alltag zu den Themen Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge, Bildungsqualität und Partizipation.

Damit werden Kindergärten Orte für eine nachhaltige Entwicklung und Vorbild für die nächsten Generationen. „Die Nachhaltigkeitsziele sollen die Welt verändern, sie zu einem besseren Ort für alle machen. Und sie gelten für jeden – überall“ (Zitat nach UNICEF, SDGs für 2030), siehe:

<https://unicef.at/einsatzbereiche/sustainable-development-goals>



Die Kriterien richten sich an ElementarpädagogInnen, an die Erhalter von Kindergärten bzw. deren Trägerorganisationen und an die Eltern. Durch die Umsetzung der Kriterien des Umweltzeichens kommen allen diesen Gruppen und vor allem den Kindern Verbesserungen zu Gute.

Die Richtlinie und weitere Informationen finden Sie unter:

www.umweltzeichen.at/kindergarten

Welche Schwerpunkte hat die Umweltzeichen-Richtlinie?

- Bildung eines **Umweltzeichen-Teams** im Kindergarten
- **Bildungsqualität** und **Qualitätsentwicklung** (Leitbild, pädagogisches Konzept, Weiterbildung, Kooperationen und Reflexion)
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (Teilhabe und Aspekte der Vielfalt)
- **Umwelt- und Klimaschutz** (Erhaltung der Lebensgrundlagen und Natur, u. a. sinnvolle Energienutzung, Abfallvermeidung, Förderung „aktiver Mobilität“, pädagogische Impulse dazu)
- **Gesundheitsförderung** und **Ernährung** (u.a. Bewegungsförderung, gesunde, ökologische Ernährung, pädagogische Impulse dazu)
- **Beschaffung** (Einkauf umweltfreundlicher Produkte, schadstoffarme Innenausstattung)
- **Bauliche Aspekte** (Raumkonzept, ökologisches Gebäudemanagement, Verkehrsumfeld des Kindergartens, Neubau und Sanierung)

Wir unterstützen Sie mit Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

- **Workshops** für Interessierte und Erfahrungsaustausch für Umweltzeichen-Kindergärten
- **Umsetzungstipps** und Checklisten
- Förderung der individuellen **Beratung** durch die Bundesländer
- **Förderung** für Projekte im Rahmen des Bildungsförderungsfonds www.bildungsfoerderungsfonds.at
- **Präsentation** der Kindergärten auf www.umweltzeichen.at
- **Feierliche Auszeichnung** durch das Umweltministerium

Der Weg zur Auszeichnung: Dokumentation, Prüfprotokoll, Audit

Die Kriterien der Richtlinie können vorzugsweise mit Beratung vor Ort umgesetzt werden. In einer Checkliste (=Prüfprotokoll) wird mit Stichworten beschrieben, wie die Kriterien erfüllt werden. Dieses Protokoll ist die Basis für ein Audit am Standort. Die Prüfung wird vom VKI organisiert, sobald der Kindergarten mitteilt, dass er alle Kriterien umgesetzt hat. Das Audit erfolgt durch unabhängige PrüferInnen. Bei positiver Beurteilung wird das Österreichische Umweltzeichen jeweils für vier Jahre verliehen.

Möglicher Nutzen durch Umsetzung des Umweltzeichens für ...

Personengruppe

Positive Wirkungen

Kinder

Wohlbefinden, Gesundheitsförderung, verschiedene Kulturexperimente und Integration, mehr Partizipation, gutes und gesundes Essen, vermehrtes Wissen, abwechslungsreiches Spielen und Lernen

Mitarbeiter/innen

Austausch im Umweltzeichen-Netzwerk, Anregungen für pädagogische Impulse, Kompetenzsteigerung durch Wissenszuwachs, verbessertes Arbeitsklima

Träger

Einsparungen bei Energie, Abfall etc., Sichtbarmachen der Leistungen des Kindergartens durch Qualitätsauszeichnung, Instrument für Marketing

Eltern

mehr Möglichkeiten der Mitgestaltung, Sensibilisierung für Themen der Nachhaltigkeit, zusätzliche Hilfe bei der Entscheidung für die Auswahl des Kindergartens

Was kostet das Österreichische Umweltzeichen?

Für den Antrag sowie die Lizenz zur Nutzung werden folgende Gebühren berechnet (die Auditkosten sind bereits enthalten):

Einmalige Antragsgebühr	Jahresgebühr
470 €	170 €

Ausgezeichnete Kindergärten siehe www.umweltzeichen.at/bildung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Elisabeth Schneider, DIⁱⁿ Elvira Kreuzpointner,
Stubenring 1, 1010 Wien, Tel: +43 (0)1 711 00 61 – 1650 (1648)
e-m@il: elisabeth.schneider@bmlfuw.gv.at, elvira.kreuzpointner@bmlfuw.gv.at

VKI Verein für Konsumenteninformation
DI Arno Dermutz
Linke Wienzeile 18, 1060 Wien
Tel: +43 (0)1 588 77 - 255; Fax: Dw. 99 207
e-m@il: adermutz@vki.at
www.vki.at

FORUM Umweltbildung
DIⁱⁿ Karin Schneeweiss
Strozsigasse 10, 1080 Wien
Tel: +43 (0)1 402 47 01 - 16; Fax: Dw. 50
e-m@il: karin.schneeweiss@umweltbildung.at
www.umweltbildung.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT);
Redaktion: VKI; Bildnachweise: pixabay und United Nations. Version 7-2018.



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

